21.06.2010 – 10:34 Uhr

Die Krankenversicherungsgesellschaften der Groupe Mutuel werden neu organisiert / Vier statt 15 Gesellschaften - Fokus auf die Kundenbedürfnisse

Martigny (ots) -

- Hinweis: Eine Grafik zur Neuorganisation der Groupe Mutuel kann kostenlos im pdf-Format unter: http://presseportal.ch/de/pm/100000969 heruntergeladen werden -

Die Krankenversicherer der Groupe Mutuel (Vereinigung) haben beschlossen, die Anzahl ihrer im Bereich Grundversicherung tätigen Gesellschaften ab 1. Januar 2011 von 15 auf vier zu senken. Ziel dieser Neuorganisation ist, die Struktur der Groupe Mutuel zu vereinfachen und gleichzeitig die ausgezeichnete Finanzlage der Mitgliedsgesellschaften zu stärken. Jede der neuen Gesellschaften wird über 150'000 Versicherte umfassen; damit unterliegen die Unternehmen in Sachen Eigenmittel der gesetzlichen Mindestquote von 10% statt wie bis anhin 15 oder 20%. Dank der aktuellen Eigenmittelquote von 18,4% im Schnitt entsteht so ein grösserer Handlungsspielraum, damit wir unseren Versicherten vernünftige Prämien anbieten können. Bei den Zusatzversicherungen wird die Groupe Mutuel eine neue Gesellschaft gründen (Mutuel Versicherungen AG), die insbesondere im Bereich Kollektivversicherungen tätig sein wird.

Mit einer Eigenmittelquote von 18,4% haben die Krankenversicherer der Groupe Mutuel und ihre 900'000 Versicherten im Bereich der Grundversicherung eine ausgezeichnete Finanzlage. Das Gleiche gilt für die Zusatzversicherungen, deren Prämien im elften Jahr in Folge unverändert bleiben. Um sich stetig weiterentwickeln, ihren Versicherten hochwertige Leistungen bieten und eine vernünftige, nachhaltige Prämienpolitik gewährleisten zu können, haben sich die 15 in der Grundversicherung tätigen Mitgliedsversicherer der Groupe Mutuel zusammengeschlossen und vier neue Gesellschaften gebildet: Mutuel Krankenversicherung AG, Avenir Krankenversicherung AG, Philos Krankenversicherung AG und Easy Sana Krankenversicherung AG. Die Zusatzversicherungen werden durch zwei Unternehmen verwaltet: die neu gegründete Mutuel Versicherungen AG verwaltet die Kollektivversicherungen und die bereits bestehende Groupe Mutuel Versicherungen GMA AG die Einzelversicherungen.

Durch diese Neuorganisation unterliegen die vier Mitgliedskrankenversicherer der Groupe Mutuel einer gesetzlich festgelegten Eigenmittelquote (Reservenquote) von mindestens 10%. Dank einem Durchschnittswert der gesamten OKP-Eigenmittelquote der Groupe Mutuel-Versicherer von 18,4% (+ 84% über die gesetzliche Minimalgrenze) kann die wettbewerbsfähige Prämienpolitik weitergeführt werden. Im Weiteren verzeichnen die Eigenmittel und Rückstellungen der neuen Zusatzversicherungsgesellschaft eine Quote von 100%, d. h. rund 400 Millionen Franken für einen Umsatz von ebenfalls rund 400 Millionen Franken. Diese Finanzlage ist eine der Besten der Branche; so können die Mitgliedsgesellschaften auf lange Sicht stabile Prämien für ihre Versicherten ins Auge fassen.

Diese Massnahmen ändern nichts an der Beziehung der Versicherten mit ihrem Krankenversicherer. Ausserdem beeinflusst die neue Organisation in keiner Art und Weise die Arbeitsplätze innerhalb der Groupe Mutuel, die 1'400 Vollzeiteinheiten entsprechen. Vielmehr bietet sie eine äusserst gute Ausgangslage für die Prämienpolitik und Geschäftsentwicklung. Die Mitgliedskrankenversicherer der Groupe Mutuel verzeichnen mit einem Ergebnis von 89,8 Millionen Franken ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr 2009, und dies in einem sehr angespannten Umfeld, in dem wichtige Branchenakteure rote Zahlen

schreiben mussten. Deshalb ist, wie wir bereits bei der Veröffentlichung der Ergebnisse angekündigt haben, kein Wiederaufstocken der Eigenmittel nötig.

Durch die Neuorganisation ist die Groupe Mutuel gut gerüstet für die neuen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen der nächsten Jahre im Gesundheitswesen und Krankenversicherungsbereich. Die Lebensversicherungsgesellschaft und die zwei Stiftungen der beruflichen Vorsorge sind von dieser Massnahme nicht betroffen.

Die Reorganisation wurde im Einvernehmen mit den verschiedenen zuständigen Aufsichtsbehörden (BAG, FINMA, EDI) beschlossen, welche die Reorganisation noch definitiv genehmigen müssen.

Kontakt:

Yves Seydoux
Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel
Groupe Mutuel
Rue du Nord 5
1920 Martigny
Tel.: +41/58/758'39'15
Fax: +41/58/758'31'29
Mobile: +41/079/693'25'64
E-Mail: yseydoux@groupemutuel.ch
Internet: www.groupemutuel.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000969/100605772 abgerufen werden.